

Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 17.06.2021

20.15 Uhr in der
Kirche

Traktanden:

1. **Begrüssung und Besinnung**
2. **Wahl der Stimmzählenden**
3. **Protokoll der KG-Versammlung vom 12.11. 2020**
4. **Jahresbericht des Vorstandes / Genehmigung**
5. **Jahresrechnung 2020**
6. **Revisorenbericht: Genehmigung der Jahresrechnung**
7. **Wahlen: Ruth Jaag (Bestätigung)**
8. **Begehren von über 50 Kirchgemeindemitgliedern**
 - a)
Die Kirchgemeinde Mitglieder sollen künftig auch an der Urne abstimmen können
Dieses Begehren bedingt eine Änderung der Kirchgemeindeordnung. Die Versammlung stimmt über das Eintreten auf das Begehren ab.
Der Kirchgemeindevorstand beantragt Nicht-Eintreten.
 - b)
Alle Kirchgemeinde-Mitglieder sind umfassend über die neuen Gutachten zur Architektur und zur Orgel zu informieren.
Der Kirchgemeindevorstand hält dieses Begehren für erfüllt und beantragt Ablehnung.
 - c)
Eine neue Abstimmung zum Thema Kirchenorgel soll stattfinden.
Dieses Begehren stellt rechtlich ein Wiedererwägungsantrag zum Beschluss über die Kirchenrenovation vom 6. Juni 2019 dar.
Die Versammlung stimmt über das Eintreten auf das Begehren ab.
Der Kirchenvorstand beantragt Nicht-Eintreten.
9. **Informationen**
10. **Varia**

Anwesende: 101 Anwesende davon 2 ohne Stimmrecht

Entschuldigt: Hanspeter Thöny, Revisorinnen Daniela Landolt und Ursula Paulus

1. Begrüssung und Besinnung

Die Präsidentin Ruth Flury eröffnet die Versammlung um 20.25. Sie begrüsst die Anwesenden herzlich. Ein spezielles Grusswort geht an Herrn Schuler, juristischer Mitarbeiter der Kantonalkirche Graubünden und Herrn Buchli, Architekt.

Die Traktandenliste wurde fristgemäss ordentlich publiziert.

Besinnung: Rolf Frei liest Psalmen in Bezug zum Frieden. Auch nach einer Abstimmung sollen Befürworter und Unterlegene aufeinander zugehen und sich akzeptieren.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Jakob Lötscher (Schra) und Valentin Willi (Fajauna) werden einstimmig als Stimmenzähler für die offene Abstimmung gewählt.

Wahllokal: Die Versammlung folgt einstimmig dem Antrag von Andrea Gasser, sie wählt Peter Tschärner, Andreas Meier, Martin Stihl und Jann Thöny für die schriftliche Stimmabgabe.

3. Protokoll der KG-Versammlung vom 12.11.2020

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12.11.2020 war auf der Web Seite www.ref.kirche-schiers.ch aufgeschaltet, d.h. für die Kirchenmitglieder seit dem 2. Dezember 2020 einsehbar.

Der Protokollführer, Andy Ladner trägt das Protokoll in zusammengefasster Version vor.

Antrag zur Protokollanpassung, Traktandum 7, eingereicht von Lukas Bardill per E-Mail am 14. Dezember 2020.

Der protokollierte Text wird der Versammlung vorgelesen sowie per Power Point Folie präsentiert.

Gemäss dem Antragssteller wurde letzter Abschnitt (rot markiert) inhaltlich nicht korrekt formuliert:

Protokolliert:

«In Bezug der fachgerechten Orgelzerlegung sowie einer allfälligen späteren Rekonstruktion fragt ein Versammlungsteilnehmer nach, ob die entsprechenden Kosten der fachgerechten Zerlegung und Dokumentation in den Projektkosten berücksichtigt sind. **Die Präsidentin bejaht dies und verweist im Weiteren diesbezüglich auf die dafür geschaffene Orgelkommission.**

Der gleiche Versammlungsteilnehmer wünscht im Auftrag Gleichgesinnter, dass Mäzenen sowie die bekannten kritischen Stimmen über die wichtigsten Projektschritte informiert werden «.

Textvorschlag Lukas Bardill:

«In Bezug der fachgerechten Orgelzerlegung sowie einer allfälligen späteren Rekonstruktion fragt ein Versammlungsteilnehmer nach, ob die entsprechenden Kosten der fachgerechten Zerlegung und Dokumentation in den Projektkosten berücksichtigt sind. **Gemäss Antwort der Präsidentin ist die Orgel nicht kompakt und gewisse Teile werden für die neue Orgel verwertet.**

Der gleiche Versammlungsteilnehmer wünscht im Auftrag Gleichgesinnter, dass Mäzene und Förderinstitutionen über die verschiedenen, insbesondere auch über die kritischen Stimmen zum Modernisierungsprojekt informiert werden».

Die Präsidentin schlägt der Versammlung vor den von Lukas Bardill gemachten Textvorschlag ergänzend und gleichwertig zum protokollierten Text aufzunehmen. Es ist im Nachhinein nicht mehr feststellbar, welcher der zwei Texte dem Gesagten vom 12.11.2020 korrekter wiedergibt. Lukas Bardill ist mit dem Vorschlag der Kirchengemeindepräsidentin einverstanden.

Beschluss:

Beschluss 1 (Traktandum 7 zu Protokoll der Versammlung vom 12.11.2020, verfasst am 2.12.2020): Die Versammlung beschliesst den Textvorschlag von Lukas Bardill, ergänzend zum protokollierten als gleichwertigen Text aufzunehmen.

Beschluss 2:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2.12. 2020 heisst die Versammlung einstimmig unter Berücksichtigung des Nachtrags, siehe Beschluss 1 gut.

<p>4. Jahresberichte des Vorstandes / Genehmigung</p>
<p>Die Präsidentin liest der Versammlung den Bericht der Präsidentin sowie aller Vorstandsmitglieder in gekürzter Form vor. Die ungekürzten Fassungen sind auf der Web Seite der Kirchgemeinde aufgeschaltet.</p> <p>Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht.</p>
<p>5. Jahresrechnung 2020</p>
<p>Die Rechnungsführerin Annarös Zentner informiert die Anwesenden über die Jahresrechnung 2020, welche einen Ertragsüberschuss von CHF 20'118 (gerundet) ausweist.</p> <p>Die Erfolgsrechnung weist (gerundet) einen Ertrag von CHF 613'919 und einen Aufwand von CHF 593'801 aus.</p> <p>Die Rechnungsführerin erklärt der Versammlung die wichtigsten umsatzstarken Bereiche.</p> <p>Es gehen aus der Reihe der Versammlung keine Fragen ein.</p>
<p>6. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2020</p>
<p>Der Revisorenbericht wird aufgrund Abwesenheit der zwei Revisorinnen Daniela Landolt und Ursula Paulus von der Präsidentin vorgelesen: Die Rechnung 2020 wurde korrekt geführt und die Revisorinnen empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.</p> <p>Beschluss: Die Jahresrechnung 2020 heisst die Versammlung einstimmig gut.</p> <p>Der Rechnungsführerin Annarös Zentner sowie dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt. Die Arbeit der Rechnungsführerin wird verdankt.</p> <p><i>Zukünftige Rechnungsführung (ab 2021):</i> Aufgrund steigender Komplexität (Rechnungsmodul HRM2) und zeitlichem Aufwand wird die Buchhaltung an ein Treuhandbüro vergeben (Kosten rund 4'500 CHF pro Jahr). Der Zahlungsverkehr wird weiterhin von Annarös Zentner gemacht. Die Höhe der Entschädigung von A. Zentner wird nach Übergabe der BH auf die reguläre Entschädigung eines Vorstandsmitglieds angepasst.</p>
<p>7. Wahlen</p>
<p>Ruth Jaag wird von der Versammlung als Vorstandsmitglied einstimmig und mit Applaus für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.</p>
<p>8. Begehren von 50 Kirchgemeindemitglieder</p>
<p>Es wurde ein Rückkommensantrag zum Abbau der Orgel und Versammlungsbeschluss zur Renovation Kirche, Juni 2019 Ende Mai mit der Mindestanzahl von 50 stimmberechtigten Mitgliedern, angestossen durch Frau Annatina Däscher, beim Kirchenvorstand eingereicht. Parallel liefen Aktivitäten unter dem Patronat der Orgel-Freunde, welche sich für den Erhalt der Orgel und dazugehöriger Architektur aussprechen.</p> <p>Der Vorstand hat den Antrag geprüft. Dieses Geschäft wird der Versammlung wie folgt unterbreitet:</p> <p>a) Die Kirchgemeinde-Mitglieder sollen künftig auch an der Urne abstimmen können.</p>

Dieses Begehren bedingt eine Änderung der Kirchgemeinde-Ordnung. Die Versammlung stimmt über das Eintreten auf das Begehren ab. Der Kirchgemeindevorstand beantragt Nicht-Eintreten.

Die Präsidentin informiert die Versammlung, dass eine Urnenabstimmung Aufwendungen (Aufbereitung Stimmmaterial, Zustellung der Botschaft und Versand) von ca. CHF 3'000 pro Abstimmung verursacht. Der Vorstand ist bereits stark ausgelastet und es fehlt auch an Wissen, um eine Urnenabstimmung durchzuführen. Bei Vergabe dieser Arbeit an Dritte wären die Kosten nochmals markant höher. Im Kanton Graubünden macht nur die grosse Kirchgemeinde Chur Gebrauch von der Urnenabstimmung. Herr Schuler, Jurist und im Vorstand der Kantonalkirche, ergänzt im Weiteren, dass einer Urnenabstimmung immer ein Versammlungsbeschluss im Sinne eines Antrags voranzugehen hat.

Die Befürworter argumentieren gegen den Mehraufwand der Urnenabstimmung mit dem Vorteil, dass mit dieser alle Kirchenmitglieder (auch solchen, die nicht ins Stimmlokal kommen können) zu Vorlagen abstimmen können. Im Weiteren sei diese Art von Stimmabgabe seit längerem bei gewichtigen Abstimmungen bei Politischen Gemeinden Usus.

Beschluss

Die Versammlung lehnt den eingebrachten Antrag der Möglichkeit der Urnenabstimmung mit 64 Nein zu 28 Ja Stimmen ab.

b)

Alle Kirchgemeinde-Mitglieder sind umfassend über die neuen Gutachten zur Architektur und zur Orgel zu informieren.

Der Kirchgemeindevorstand hält dieses Begehren für erfüllt und beantragt dieses abzulehnen.

Die zwei Gutachten Dosch + Caluori liegen auf der Webseite der Kirchgemeinde auf und können zusätzlich in der Kirche in Papierform eingesehen werden. Laut Architekt Buchli sind die Unterlagen zur Kirchenrenovation umfangreich einsehbar.

Die Orgel-Freunde monieren, dass diese Gutachten für zu kurze Zeit in der Kirche in Papierform aufgelegt sind. Ausserdem gibt es mittlerweile aktuellere Experten Berichte sowie redaktionelle Beiträge, welche die Einmaligkeit der Orgel und Architektur ausführlich beschreiben.

Beschluss

15 stimmberechtigte sind der Meinung, dass der Vorstand im Zusammenhang mit der Kirchenrenovation (Orgel und Architektur) ungenügend informierte, 68 sind der Meinung, es wurde genügend informiert und lehnen das Begehren ab.

c)

Eine neue Abstimmung zum Thema Kirchenorgel soll stattfinden.

Dieses Begehren stellt rechtlich ein Wiedererwägungsantrag zum Beschluss über die Kirchenrenovation vom 6. Juni 2019 dar. Die Versammlung stimmt über das Eintreten auf das Begehren ab. Der Kirchgemeindevorstand beantragt Nicht-Eintreten.

Die Präsidentin liest einen Teil des vom Kirchenvorstand und der Finanzkommission verfassten und am 30. Mai 2021 in der Zeitung Prättigauer & Herrschäftler erschienenen Artikel zur Kirchenrenovation vor. Der Bericht informiert über den Stand des Projektes, spannt aber auch den Bogen zu den Leserbriefen zum Thema Kirchenorgel.

Der Versammlung wird das Projekt Kirchenrenovation im Zeitraffer seit der Abstimmung vom Juni 2019 bis heute zu den wesentlichsten Schritten informiert (Power Point Folien).

Anschliessend plädiert Lukas Bardill anhand einer ausführlichen Power Point Präsentation für den Erhalt der Schierser Orgel (Aussage: Kulturgut und Einmaligkeit). Er verweist auf die zahlreiche Expertenberichte, die mittlerweile zur Schierser Orgel erschienen sind sowie die vier Konzerte, die auf grosse Resonanz gestossen sind. Zudem macht er auf die Webseite der Orgel-Freunde (www.orgelschiers.ch) aufmerksam, welche einen wertvollen Fundus zahlreicher interessanter Informationen beinhaltet. Lukas Bardill ruft die Versammlung wegen der neuen Faktenlage zu

intensivem Dialog (Informationsveranstaltungen) auf. Zu gegebener Zeit soll über das Renovationsprojekt (Orgelerhalt oder Ausbau) nochmals abgestimmt werden.

Nach dem Referat folgen zahlreiche Redner/-innen pro und contra, welche am Beschluss vom Juni 2019 festhalten, respektive nochmals über das Renovationsprojekt, d.h. Beibehalt der Kirchenorgel, zu gegebener Zeit abstimmen wollen.

Ein praktizierender Musiker und Chorleiter macht darauf aufmerksam, dass pneumatische Orgeln wegen der verzögerten Ansprache des Tons für das gemeinsame Musizieren von Chor und Orgel grosse Schwierigkeiten bereiten, vor allem schnelle Teile äusserst schwierig koordinierbar sind. Aus diesem Grund werden fast überall pneumatische durch mechanische Orgeln ersetzt. Konzerte mit diesem Instrument haben in den letzten Jahren darum keine stattgefunden. Auch aus pädagogischer Sicht sind pneumatische Instrumente problematisch, Lehrpersonen halten ihre Orgelschüler an, unbedingt auf mechanischen Orgeln zu üben.

Auf eine Frage nach dem weiteren Vorgehen erklärt die Präsidentin, dass sich der Vorstand und die Finanzkommission Zeit bis Ende Jahr gegeben haben. Dann wird eine Standortbestimmung nötig sein.

Beschluss (schriftliche Abstimmung):

Die Versammlung lehnt mit 61 nein zu 38 ja und einer ungültigen Stimme das Begehren, nochmals über das Kirchenrenovationsprojekt (Beibehalt der Kirchenorgel ja/nein) abzustimmen, ab.

9. Informationen

Abschied Gottesdienst Pfarrer Rolf Frei vom 20.6.2021

Am 20. Juni 2021 wird Pfarrer Rolf Frei nach 19-jähriger Tätigkeit seine Abschiedspredigt halten. Die Präsidentin lädt zu diesem Gottesdienst ein.

Antrittsgottesdienst Pfarrer Aliaksandr Kuzmitski vom 5.9.2021

Am 5. September 2021 wird Pfarrer Aliaksandr Kuzmitski die Antrittsrede halten. Auch dazu wird eingeladen.

10. Varia

Im Namen des Vorstandes wird Eliane Pitschi als Roundabout Leiterin von Annarös Zentner verabschiedet. Eine neue Leiterin wird gesucht.

Ende der Kirchgemeindeversammlung: 22.45 Uhr

Protokollführer: Andrea Marco Ladner

Schiers, 10.7.2021

Gegengezeichnet von der Präsidentin Ruth Flury (Papierform, Auflage in der Kirche).